

SEKTION ACS THURGAU



Bei uns dreht sich alles um das Automobil und die Automobilisten; insoweit kann man uns vorwerfen, dass wir auf einem Auge blind seien.

Unsere Vorstandsmitglieder, die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle und ein Grossteil unserer Clubmitglieder interessieren sich für die verschiedenen Bereiche des Individualverkehrs und damit für das Automobil, was nicht heisst, dass wir der Meinung sind, es bräuchte nicht auch einen gut funktionierenden Öffentlichen Verkehr, ganz im Gegenteil! Aber es gibt genug andere Organisationen, die sich für den ÖV engagieren, so dass wir uns ohne schlechtes Gewissen mit Leib und Seele auf den Individualverkehr fokussieren dürfen. Wie diese Theorie 2025 im Alltag der ACS Sektion Thurgau umgesetzt wurde, können Sie dem nachfolgenden Jahresbericht entnehmen.

Unser Engagement für Sie als Automobilist im Alltagsverkehr

► Hatten Sie 2025 eine Panne oder eine Frage zu Mobilitätsfragen: Die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle halfen Ihnen und berieten Sie freundlich, professionell und unbürokratisch. Hatten Sie im Zusammenhang mit Mobilität Rechtsfragen, so konnten Sie sich von

unserem Rechtsdienst kostenlos beraten lassen. Und wenn Sie mit der Arbeit Ihrer Autowerkstatt nicht zufrieden waren, wurden Sie von unserem technischen Spezialisten umfassend und selbstverständlich kostenlos beraten.



Bei einem Notfall stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter +41 44 283 33 77 zur Verfügung.

Fortsetzung auf der Seite 3

Fortsetzung von der Seite 1

AGENDA 2026

APRIL

18./19. April

26. ACS Auto-Renntage Frauenfeld

18. April

Historische Gleichmässigkeitprüfung an den Auto-Renntagen Frauenfeld

19. April

Old- & Youngtimer-Treffen an den Auto-Renntagen Frauenfeld

24.-26. April

ACS Mitgliederreise
«Grand Prix de Monaco Historique»

JUNI

3. Juni

Old- & Youngtimer-Höck I

12. Juni

114. Generalversammlung ACS Thurgau

AUGUST

12. August

Old- & Youngtimer-Höck II

22./23. August

Memorial-Bergrennen Steckborn

SEPTEMBER

5. September

ACS Oldtimer-Ausfahrt

13. September

ACS Auto-Treff

OKTOBER

25. Oktober

20. Oldtimermesse St. Gallen



IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau
Hauptstrasse 1a
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 38 38
info@acs-tg.ch
acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos
chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Veronica Iacopetta
Franziska Manser

Die Sektionsbeilage
ACS Thurgau ist eine Beilage
zur Publikation AUTO.

Inserate

ACS Sektion Thurgau
(Adresse, Telefon und
E-Mail-Adresse siehe
unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG
Zelgstrasse 1
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 52 52
druck@bodan-ag.ch
bodan-ag.ch

Verlag und Redaktion
der Mantelpublikation
AUTO = Automobil Club
der Schweiz (ACS)
Wasserwerkstrasse 39
3000 Bern 13

- Und wollten Sie Ihre Fahrtechnik auf Schnee optimieren, so konnten Sie auch 2025 wieder am ACS Winterfahrtraining in Zernez teilnehmen: Der Anlass war auch letztes Jahr wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht. Sicherheit und Fahrspass standen bei diesem Event im Vordergrund.
- Die Mitglieder unserer politischen Kommission, versuchten unter anderem im Austausch mit unserer Kantonsregierung den Anliegen der Automobilisten Gehör zu verschaffen.

Unser Engagement für Sie als Motorsport-Fan

- Wenn Sie eine Rennlizenz erlangen wollen (diese ist nicht nur eine der Voraussetzungen, damit Sie als Fahrer an einem Formel-1-Rennen teilnehmen dürfen, sondern Sie lernen bei einem Rennlizenzkurs auch viel über sich und Ihr Auto), dann ist der ACS Ihr Partner. Genauso, wenn Sie gerne ein Autorennen besuchen möchten: Wir helfen Ihnen dabei, die richtigen Eintrittskarten zu erhalten.



Philip Egli im Formel-3-Dallara vor grosser Zuschauerkulisse an den Auto-Renntagen Frauenfeld 2025.

- Die Sportkommission der ACS Sektion Thurgau hat 2025 wieder einen Lauf der Schweizer Slalom Meisterschaft organisiert: Im April wurden die Auto-Renntage Frauenfeld bereits zum 25. Mal auf der Grossen Allmend in Frauenfeld ausgetragen. Die Jubiläumsausgabe war ein grosses Motorsportfest und zog rund 10000 Zuschauer an. Sportlich prägte einmal mehr Philip Egli das Geschehen: Der amtierende Schweizer Slalom-Meister feierte in Frauenfeld seinen bereits zehnten Gesamtsieg und unterstrich damit eindrücklich seine Ausnahmestellung im nationalen Slalomsport. Neben hochklassigen Rennen am Samstag und Sonntag überzeugte auch das vielseitige Rahmenprogramm mit Old- & Youngtimer-Treffen, Show-Block sowie dem beliebten Foodtruck-Festival. Die ACS Auto-Renntage Frauenfeld sind eine der wichtigsten und publikumsstärksten Motorsportanlässe der Schweiz sowie das mo-

torsportliche Aushängeschild der ACS Sektion Thurgau.

- Motorsport ist aber auch ohne CO₂-Ausstoss möglich: Die ACS Sektion Thurgau lud auch 2025 gemeinsam mit dem Simulator-Center autovirtuell in Romanshorn von März bis Dezember monatlich zum ACS SIM-Race-Treff ein. Die Veranstaltungen boten Einsteigern wie erfahrenen Raccern die Möglichkeit, virtuellen Rennsport hautnah zu erleben und sich in spannenden Wettkämpfen zu messen. Der zweite ACS SIM-Cup fand im März statt und wurde als Ostschweizermeisterschaft im Simracing ausgetragen. Den Titel gewann Manuel Winkler aus Häggenschwil vor Oliver Goldinger (Frauenfeld) und Marco Brecht (Ulisbach).

Unser Engagement für Sie als Old- und Youngtimer-Fan

- Die alljährlich stattfindende Oldtimer-Ausfahrt des ACS Thurgau führte 2025 um und auf den Bodensee, mit Start und Ausklang in der autobau erlebniswelt in Romanshorn. Die Route verlief durch alle Länder, die an den Bodensee grenzen, und verband landschaftlich reizvolle Strecken mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten. Zu den Programmpunkten zählten ein historischer Stadtrundgang auf der Insel Lindau, ein gemeinsames Mittagessen im Brauereigasthof Schöre in Oberschwaben, der Besuch des Dornier Museums in Friedrichshafen sowie die Rückfahrt mit der Fähre nach Romanshorn. Die Ausfahrt bot den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Erlebnis für Geist, Seele und Gaumen.
- Der Autoliebhaber, der sich gerne am Feierabend mit Gleichgesinnten austauscht, hatte 2025 an zwei Old- & Youngtimer-Höcks Gelegenheit dazu, sei dies im Juni auf dem Nollen, oder im August im Stelzenhof oberhalb von Weinfeld. Beide Anlässe waren sehr gut besucht; gezählt wurden an jedem dieser Anlässe je rund 35 Old- oder Youngtimer-Fahrzeuge. In ungezwungener Atmosphäre boten die Höcks



Rückfahrt der Oldtimer-Ausfahrt 2025 auf der Fähre Friedrichshafen-Romanshorn.

Fortsetzung auf der Seite 5



Die Protagonisten des ACS Podiums 2025 (von links): Alex Maag, Marco Werner, Felix Müller-Helbert, Bernd Schneider, Mario Illien und Fredy Lienhard.

den Teilnehmenden Gelegenheit zum Austausch unter Gleichgesinnten.

- Der ACS Auto-Treff fand 2025 in der «autobau erlebniswelt» in Romanshorn statt. Rund 200 Fahrzeuge – Oldtimer, Youngtimer, Klassiker und Sportwagen – boten den zahlreichen Automobilbegeisterten Anlass zu einem ungezwungenen Austausch. Die automobilen Leidenschaft, der Enthusiasmus und die vielen «Benzingsprache» rund um die Fahrzeuge prägten die besondere Atmosphäre des Anlasses.
- Zum traditionellen Saisonschluss begrüßten wir unsere Mitglieder an der 19. Oldtimermesse St. Gallen auf dem OLMA-Messegelände: Die Old- & Youngtimer-Gruppe der ACS Sektion Thurgau präsentierte sich gemeinsam mit der «autobau erlebniswelt» mit einem Stand und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und Interessierten.

Unser Engagement für Ihr Club-Leben

- Nach den erfolgreichen Mitgliederreisen der Vorjahre führte die ACS Mitgliederreise 2025 die Teilnehmenden nach Brescia zur legendären Mille Miglia. Neben der einzigartigen Atmosphäre des traditionsreichen Oldtimer-Rennens mit 440 historischen Fahrzeugen umfasste das Rahmenprogramm eine Stadtführung in Bergamo, den Besuch eines Weinguts in der Franciacorta, eine Bootsfahrt auf dem Iseosee mit Besichtigung der Riva-Werft sowie den Besuch des Alfa-Romeo-Museums in Mailand. Unsere Clubmitglieder können sich bereits jetzt auf die nächste ACS Mitgliederreise zum Grand Prix Historique in Monaco vom 24. bis 27. April 2026 freuen. Aber Achtung: In den letzten Jahren waren alle ACS Mitgliederreisen kurz nach der Ausschreibung ausgebucht.
- Nicht ansatzweise so spannend, aber nicht minder wichtig ist in einem Verein die Generalversammlung: Diese fand im Juni im wunderschönen Hotel und Restaurant Klein Rigi in Schönenberg an der Thur statt. 152 Mitglieder und Gäste nahmen an

der Versammlung teil. Der neu gewählte ACS Zentralpräsident Simone Gianini stellte sich unseren Fragen. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen wurden auch die bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Alfons Bischoff. Verdankt wurde der riesige Einsatz der beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder Christian Mettler und Andreas Straehl, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz während Jahrzehnten unsere Sektion geprägt haben. Einmal mehr: Danke, Christian und danke, Andreas, für den riesigen ehrenamtlichen Einsatz, den ihr für unsere Sektion geleistet habt! Die Versammlung wurde mit einem Referat unseres ehemaligen Nationalrats Hermann Hess zum Thema Klimamodelle und Klimapolitik abgerundet.

- Die diesjährige Werksbesichtigung ermöglichte den Interessierten einen exklusiven Einblick in die Tätigkeit der Autoveredler RUF Automobile und ABT Sportsline. Die Teilnehmer konnten aus nächster Nähe die Entwicklung und Fertigung hochwertiger Sport- und Tuningfahrzeuge bestaunen. Der Anlass bot eine eindrucksvolle Begegnung mit der Faszination «Automobile Motorsport Kunst».
- Der krönende Abschluss des Clublebens bildete 2025 das traditionelle ACS Podium: Das achte ACS Podium fand im November in der autobau erlebniswelt in Romanshorn statt und zog rund 170 Besucher an. Unter dem Titel «Wenn Motoren Geschichte erzählen» gelang es dem ACS Thurgau, hochkarätige Persönlichkeiten aus dem Motorsport zu versammeln. Moderiert wurde der Abend vom mehrfachen Le-Mans-Sieger Marco Werner. Zu den Gästen auf dem Podium zählten der renommierte Motorenentwickler Mario Illien, DTM-Rekordmeister Bernd Schneider sowie Rennleiter Alex Maag. Gastgeber Fredy Lienhard eröffnete den Abend. Im Zentrum standen persönliche Einblicke in Motorsportkarrieren, insbesondere auch in den historischen Motorsport, die Rolle von Teams und

Helfern sowie Fragen zur technologischen und gesellschaftlichen Entwicklung der Mobilität. Das achte ACS Podium bestätigte sich einmal mehr als die Plattform für hochkarätigen Austausch rund um Automobil, Motorsport und Mobilität der Ostschweiz.

Wenn Sie obigen Jahresbericht lesen, erahnen Sie, mit welchem riesigem Engagement Ihre ACS Sektion sich 2025 für Sie und Ihre Anliegen einsetzte. Die Mitglieder unserer Sportkommission, die Mitglieder unserer Old- und Youngtimer-Gruppe und die Vorstandsmitglieder ermöglichten zusammen mit den Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle die Durchführung dieser Anlässe. Herzlichen Dank an alle diese Menschen für ihren riesigen, grösstenteils ehrenamtlichen Einsatz! Danke aber auch an unsere Sponsoren und damit auch an unseren neuen Hauptsponsor «Sound Capital» (sound.capital), ohne deren finanzielle Unterstützung wir diese Anlässe nicht durchführen könnten. Danke aber vor allem auch an Sie, denn was wäre ein Verein ohne seine Mitglieder? Ihre Mitgliedschaft gibt uns die Legitimation und die Motivation, auch 2026 unzählige Anlässe zu organisieren.

Wenn Sie irgendwelche Wünsche oder Vorschläge betreffend das Clubleben 2026 haben: Lassen Sie es uns doch bitte wissen, denn wir wollen für Sie 2026 diejenigen Veranstaltungen anbieten, die Sie faszinieren. Wir danken Ihnen für Ihre Mitgliedschaft und freuen uns darauf, Sie 2026 an dem einen oder anderen Clubanlass begrüßen zu dürfen.



Herzlich grüsst

Dr. Felix Müller-Helbert,
Präsident der ACS Sektion Thurgau